

Rosenmontagsfest in Köln: LVR vergibt Karten für Blinde und Menschen im Rollstuhl



Das Team der Blindenreportage: Wolfgang Gommersbach und Andrea Schönenborn

In diesem Jahr zieht der Rosenmontagszug in Köln durch das RheinEnergieSTADION. In Kooperation mit dem Festkomitee Kölner Karneval vergibt der Landschaftsverband Rheinland (LVR) im Rahmen seiner Initiative „Karneval für alle“ Freikarten an Blinde und Sehbehinderte sowie Menschen im Rollstuhl – plus je eine Begleitperson.

Die Kartenwünsche können per eMail an karneval-fuer-alle@lvr.de gerichtet werden. Da mit einer hohen Nachfrage gerechnet wird, vergibt der LVR die Plätze in der Reihenfolge des eMail-Eingangs. Wie bei allen anderen Karten im Stadion gilt auch für diese Plätze die Vorgabe der 2G-Plus-Regel.

Seit 2019 bietet der LVR am Kölner Rosenmontagszug neben Rollstuhlplätzen auch eine Blindenreportage an. Die blinden und sehbehinderten Menschen empfangen diese Live-Beschreibung über drahtlose Kopfhörer. In den letzten Jahren fand dies auf der LVR-Tribüne am Heumarkt statt.

Die LVR-Initiative „Karneval für alle“ macht sich seit 2013 dafür stark, daß Menschen mit Behinderung im Sitzungs- und Straßenkarneval mitfeiern können.

Weiterführende Links/Weitere Informationen:

www.karneval-fuer-alle.lvr.de

Quelle (Text): LVR-Fachbereich Kommunikation; (Foto): Heike Fischer / LVR